

24. März 2022

Liebes Projekt-Team, liebe Pilot-Kitas, liebe Teilnehmende des heutigen Fachtags,

ich möchte Sie ganz herzlich als Vertreterin der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zum Online-Fachtag des Pilot-Projekts „Arbeiten in und mit multiprofessionellen Teams“ begrüßen.

In der Berliner Kita-Landschaft ist die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen bereits gelebte Praxis. Mit der 2018 in Kraft getretenen Erweiterung der Regelungen zur Anerkennung von Fachkräften in Tageseinrichtungen und der damit einhergehenden Ausweitung des Quereinstiegs hat insbesondere die Arbeit in und mit professionellen Teams in den letzten Jahren noch mehr an Bedeutung gewonnen.

Wir setzen an dem Verständnis an, dass alle in einer Kita tätigen Personen ein multiprofessionelles Team bilden und sehen darin nicht nur eine Chance für eine erweiterte Professionalität, sondern auch für eine bereichernde Diversität, eine noch größere Bandbreite von Beziehungs- und Bildungsangeboten für Kinder sowie eine erweiterte Möglichkeit des Kontakts und der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Multiprofessionalität bereichert ungemein, sie führt verschiedene Ansätze und Perspektiven zusammen und unterstützt dabei Offenheit und Aufgeschlossenheit. Sie trägt zur Qualitätsentwicklung in den Kitas bei. Deshalb wollen wir als Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, dass multiprofessionelle Teams perspektivisch selbst ein Qualitätsmerkmal in Kitas darstellen.

Multiprofessionalität fordert aber auch heraus. Ein Zusammenarbeiten multiprofessioneller Teams unter bestmöglicher Ausschöpfung vorhandener Potenziale braucht viel Planung und Organisation, Austausch und Information und natürlich eine entsprechende Anleitung. Das BeKi hat diese Handlungsfelder Anfang 2020 in unserem Auftrag identifiziert und uns mit seinen Erkenntnissen dazu veranlasst, gemeinsam dieses Pilot-Projekt auf die Beine zu stellen.

Rückblickend auf das erste Netzwerktreffen am 24. März 2021 sind mir Ihre Wünsche in Erinnerung geblieben, liebe Pilot-Kitas, die Sie in der Weiterentwicklung Ihres Profils als multiprofessionelles Team noch mehr unterstützen würden: Nämlich, dass es Handlungsmöglichkeiten und Leitlinien sowie die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen braucht. Hier sind wir mit Blick auf die Rahmenbedingungen schon wichtige Schritte gegangen. Mithilfe des Gute-Kita-Gesetzes haben wir schrittweise seit 2020 die Zeit für Anleitung ausgeweitet und durch die Verbesserung des kindbezogenen Leitungsschlüssels auf 1:85 einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kita-Leitungen geleistet.

Wir wissen natürlich, dass diese Maßnahmen den vorhandenen Bedarf nicht vollumfänglich abdecken, aber wir gehen in die richtige Richtung – Stück für Stück.

Unser Anliegen ist es, dass Sie, liebe Pilot-Kitas und auch Sie, liebe Teilnehmende des heutigen Fachtags, mit den Erkenntnissen dieses Pilot-Projekts Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, mit welchen Strategien oder Methoden Sie Ihre Arbeit bzw. die Zusammenarbeit als multiprofessionelles Team bestmöglich gestalten können. Dabei setzt jedes Team an anderen Aspekten an und zeigt für sich den individuellen Unterstützungsbedarf auf. Dies spiegelt sich auch in den angebotenen Workshops wider.

Mit diesem Projekt wollen wir erreichen, dass Sie sich zum einen individuell in Ihrem Profil als multiprofessionelles Team weiterentwickeln und zum anderen Ihre Erfahrungen und Einschätzungen aus der direkten Praxis für andere Kolleginnen und Kollegen und natürlich

auch für uns als Senatsverwaltung erfahrbar machen, damit wir Sie bestmöglich unterstützen können.

Ich habe großen Respekt davor, was Sie, liebe Pilot-Kitas, in diesem Projekt neben ihrer eigentlichen alltäglichen Arbeit bisher geleistet haben – wie Sie Ihre Problemlagen identifizierten, sich intensiv mit Lösungsmöglichkeiten und Handlungsstrategien auseinandersetzten und Fortschritte feststellen konnten. Nun geben Sie Ihre Erfahrungen weiter und ich bin überzeugt, dass sich alle hier beim heutigen Fachtag Anwesenden mit ähnlichen oder sogar denselben Aspekten identifizieren können und froh sind, darüber heute in den Austausch zu kommen.

Dafür und für Ihre gesamte Mitarbeit im Pilot-Projekt möchte ich Ihnen ausdrücklich und von ganzem Herzen danken!

Diesen Dank möchte ich auch dem BeKi und insbesondere dem Projektteam aussprechen, die einen enormen Aufwand in die Gestaltung des Projekts gesteckt haben – mit Erfolg! Ich nehme das Projekt von allen Seiten als sehr gewinnbringend wahr.

Vielen herzlichen Dank für die Planung und Durchführung der heutigen Veranstaltung.

Ich wünsche uns allen einen äußerst anregenden Fachtag!

Fiene Mäske

Referentin für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie